

1. Zuwendungsempfänger/in

2. Vorhaben

Projektförderung gemäß Nr. 5.1 FÖR-PrBNE	
Bezeichnung des Vorhabens (wie im Betreff des Zuwendungsbescheids)	
Zuwendungsbescheid vom :	
AZ:	
Beginn des Vorhabens (Datum)	Beendigung des Vorhabens (Datum)
Der vorzeitige Vorhabenbeginn wurde zugelassen am (Nr. 10 S. 2 FÖR-PrBNE i.V. m. VV Nr. 1.3 zu Art. 44 BayHO)	

3. Bewilligung

Für das unter Nummer 2 bezeichnete Vorhaben wurde vom Freistaat Bayern eine Zuwendung in Höhe von _____ Euro als Anteilfinanzierung bewilligt.

Auszahlungen	
Datum (Zahlungseingang auf Ihrem Konto)	Betrag
Summe	

Eine Schlussrate in Höhe von _____ Euro ist noch offen.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Einnahmen

(Sämtliche Einnahmen sind einzeln und gegliedert in das Formblatt „Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben“ – Anlage 1 einzutragen. Die Summe der Einnahmen bitte in die nachstehende Einnahmenübersicht übertragen)

Art der Einnahme	lt. Zuwendungsbescheid Euro	lt. Abrechnung Euro
Eigenmittel (inkl. Eigenleistungen und Spenden)		
Leistungen Dritter:		
- Einnahmen aus Teilnehmergebühren		
- Sonstige Einnahmen		
- Sonstige Zuwendungen		
- Mittel aus JFDG-, BFDG-Förderung (nachrichtlich)		
Zuschuss des StMUV		
Summe		

4.2 Zuwendungsfähige Ausgaben

(Sämtliche Ausgaben sind einzeln und gegliedert nach Einzelansätzen der Ausgabengliederung des Zuwendungsbescheids in das Formblatt „Übersicht über die Ausgaben“ – Anlage 1 einzutragen. Die Summe der Ausgaben eines jeden Einzelansatzes bitte in die nachstehende Ausgabenübersicht übertragen)

Einzelansatz gemäß Anlage 1	lt. Zuwendungsbescheid Euro	lt. Abrechnung Euro
Personalausgaben		
Ausgaben für Referenten		
Sonstige Sachausgaben		
Pauschalierte Zuschläge		
Summe		

5. Erklärungen

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass:

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind.
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden.
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde.
- die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen eingehalten wurden. Dem/Der Zuwendungsempfänger/in ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.
- die Ausgaben notwendig waren, die Vergaberichtlinien eingehalten wurden und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstige Unterlagen während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden können.

Ort, Datum

Unterschrift